



fabelhaft sächsisch

# GELLERTSTADTBOTE

INFORMATIONSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 36 ● Sonnabend, 2. Mai 2026 ● Nummer 7



**Wanderung  
von Hainichen zum Fichtelberg –  
80 Kilometer an einem Tag**



Bilder: Jan Held

Anzeige(n)

Erscheinungs- tag	Redaktions- schluss
16.05.2026	30.04.2026
30.05.2026	13.05.2026
13.06.2026	01.06.2026



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“, dieses alte deutsche Volkslied passt gut zum Erscheinungsdatum der heutigen Ausgabe des Gellertstadtboten. Der Wonnemonat hat begonnen und viele von uns befinden sich in einem verlängerten Wochenende. Dank Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag erwarten uns in nächster Zeit noch mehr solcher langen Wochenenden. Daher bleibt auch die Straßenbeleuchtung im Mai nachts durchgehend an.

### Keine Nachtabdunklung bei der Straßenbeleuchtung im Mai

Insgesamt hat die Abdunklung der Straßenbeleuchtung in Hainichen nach meiner Einschätzung bislang kaum zu negativen Folgen geführt. Im Gegenteil: Gerade in lauen Sommernächten, in denen man gerne mit offenem Fenster schläft, empfinden es viele Menschen als angenehm, wenn die Stadt von 00:15 Uhr bis 03:45 Uhr komplett zur Ruhe kommt (außer an Wochenenden).

Da wir im Mai mehrere lange Wochenenden haben und die Umprogrammierung der Schaltkästen für den verantwortlichen Mitarbeiter im Rathaus immer mit einem 3stündigen Arbeitsaufwand verbunden ist, wird die Nachtabschaltung zwischen dem 30.4. und dem 26.5. ausgesetzt. Ich bitte um Kenntnisnahme. Ab dem 27.5 werden wir wieder wie bisher nachts abdunkeln und diese erst in der Vorweihnachtszeit wieder aussetzen.

### Der Sprechtag am 2.5. fällt aus – am 8.5. hat das Rathaus ebenso geschlossen wie am 15.5.2026



Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, fällt der Sprechtag am Erscheinungstag dieser Ausgabe des Gellertstadtboten aus. Kommenden Freitag führt die Stadtverwaltung Hainichen ihren diesjährigen Betriebsausflug durch. Wir haben uns diesmal entschieden, an

einem Freitag zu fahren. Am 8.5. hat die Stadtverwaltung daher geschlossen. Unser diesjähriger Ausflug geht übrigens in den schönen Spreewald. Ich bitte um Ihr Verständnis. Gleiches gilt für den Brückentag zwischen Himmelfahrt und Wochenende, den 15.5. An diesem Tag hat das Rathaus seit Jahrzehnten stets geschlossen.

### Die Mai-Stadtratssitzung verspricht Spannung – Kriminalitätsstatistik und Einwohnerfragestunde

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt, am Mittwoch, 13.5.2026, findet die Mai-Stadtratssitzung statt. Zu dieser erwarten wir den Revierleiter des Polizeireviers Mittweida, Ulrich Scherzer. Er wird die Kriminalitätsstatistik der Stadt Hainichen für das Vorjahr vorstellen. Ich nehme diesen Punkt zum Anlass, gleich die einmal im Quartal stattfindende Einwohnerfragestunde abzuhalten. Beginn der Sitzung ist um 19 Uhr im Neorokosaal des Goldenen Löwen. Sie sind herzlich eingeladen, den Stadtverordneten an diesem Abend über die Schulter zu schauen und Ihre Fragen an Verwaltung, Stadtrat bzw. Oberbürgermeister zu richten, gerne aufgrund der Tagesordnung auch an die Polizei.

### „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ am Sonntag, 17.5.2026

Diese traditionelle Radsportveranstaltung findet am Sonntag nach Christi Himmelfahrt statt. Ich hoffe auf gutes Wetter, sturzfreie

Rennen, ein großes Teilnehmerfeld und viele Zuschauer. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die Ausfahrt aus der Gartenstadt nur über die Gartenanlage in Richtung Fa. KERMA Verbandstoffe möglich ist. Dabei muss unter der durchfahrtsbeschränkten Eisenbahnbrücke ausgefahren werden.



Wohnmobile und größere Fahrzeuge kommen darunter nicht durch und können an diesem Tag nicht bewegt werden. Danke allen Anwohnern fürs Verständnis. Auch denen, die entlang der Strecke wohnen und am 17.5. bis zum frühen Nachmittag nicht aus ihren Ausfahrten fahren können.

### Die diesjährige Winterstraßenkehrung ist abgeschlossen

In der Woche vor Ostern begann die diesjährige Winterstraßenkehrung. Laut Ordnungsamt und Bauhof war die Disziplin der Anwohner wieder höchst unterschiedlich. Leider mussten auch wieder mehrere Knöllchen verteilt werden. So gibt es alljährlich relativ viele „Schwarze Schafe“ im Bereich der Gellertstraße und der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung. Vielleicht wird es im nächsten Jahr besser – die Hoffnung stirbt zuletzt.



### Öffnung des Freibads erfolgt in Abhängigkeit des Wetters – Festlegung von Mindestöffnungszeiten



Sobald die Temperaturen dauerhaft auf sommerliche Werte steigen, wollen wir unser Freibad für diesen Sommer wieder öffnen. Ob dies zu Himmelfahrt erfolgt, zu Pfingsten bzw. noch später, entscheiden wir kurzfristig je nach Wetterlage. Die entsprechenden Ankündigungen finden Sie im Internet auf

unserer Stadtseite und auf Social Media. In den vergangenen Jahren gab es immer mal wieder Unstimmigkeiten gerade mit den Dauerschwimmern, wenn das Freibad an regnerischen Tagen überhaupt nicht oder nur stundenweise geöffnet hatte.

Um derartige Missverständnisse in Zukunft zu vermeiden, erhalten Käufer von Jahreskarten ab dieser Saison ein Informationsblatt mit zugesicherten Mindestöffnungszeiten. Bei einer prognostizierten Höchsttemperatur von unter 15 Grad bleibt das Bad in dieser Saison komplett geschlossen. Bei vorhergesagten Höchsttemperaturen zwischen 15 und 19 Grad öffnet das Freibad für 3 Stunden, bei über 19 aber unter 25 Grad für fünf Stunden. Bei 25 Grad und mehr hat das Freibad während der gesamten Dauer geöffnet. Unsere Schwimmer können bei besonderen Situationen diese Mindestöffnungszeiten erweitern. Dies sollte aber nur im Einzelfall erfolgen. Wir hoffen, dass mit dem Hinweis, welcher im Verlauf des Boten abgedruckt ist, derartige Missverständnisse und Unstimmigkeiten vermieden werden können.



## Leider noch kein Verkauf der Hainichener Wohnungs GmbH in Sicht



Leider kann ich den Mietern der Wohnungen der Hainichener Wohnungs GmbH noch keine Entspannung mitteilen. Ich stehe mit dem Insolvenzverwalter in laufendem Kontakt und weiß auch, dass es zwei konkrete Kaufangebote von Akteuren aus unserer Region gibt. Die dort gebotenen Summen sind den Gläubigern

aber zu niedrig. Der Insolvenzverwalter wird nicht müde, gegenüber mir immer wieder zu betonen, dass weitere Angebote vorliegen, welche von der Summe höher sind, als die mir bekannten Bieter. Den Beweis, dass es solche Kaufinteressenten auch tatsächlich gibt, ist man mir bislang aber schuldig geblieben. Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass es im Kreis der Mieter eine hohe Unzufriedenheit gibt, was Nebenkostenabrechnungen, angekündigte Mieterhöhungen und Anfrage zu Missständen betrifft. Die einzige Möglichkeit, die ich als Oberbürgermeister habe ist, den Missstand immer wieder beim Insolvenzverwalter anzuprangern und Druck zu machen. Davon lässt man sich aber gefühlt nicht beeinflussen. Zumindest hat man mir zumindest zugesichert, dass der Verkauf der HWG im 2. Quartal 2026 über die Bühne gehen soll. So recht daran glauben mag ich allerdings nicht. Ich halte Sie weiter informiert.

## Herzliche Einladung zum Camerafest in einer Woche am 9.5.2026

Bereits seit Ostern hat die Camera obscura für den Besucherverkehr wieder geöffnet. Ein großes Dankeschön an Frau Claus und Frau Wiese, welche die Camera mit viel Herzblut geöffnet halten und sehr informative Führungen durch das Technische Denkmal durchführen. Das diesjährige Camerafest ist am kommenden Samstag, 9.5.2026, geplant. Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr. Es folgt ein buntes Programm mit Show-Vorführungen von Kindern aus der Kita Storchennest und vielen weiteren Attraktionen. Sie können zu diesem Anlass auch gerne unseren Optikparcours in Beschlag nehmen und den Turm



besteigen. Der Parcours wurde vor 2 Jahren zum Camerafest eröffnet. Ab 18 Uhr gibt es heiße musikalische Töne mit musictrain plus DJ 5051.

## Veranstaltungen im neuen Jugendtreff im Sportforum

Wie schon berichtet ist der Jgndtrfff, die soziale Jugendbetreuung, durch das Team von KONTRAST in letzter Zeit von der Wiesenstraße 12 ins Sportforum umgezogen, wo man jetzt in der ehemaligen Gaststätte untergebracht ist. Der Verwaltungsaus-

schuss schaute sich vor wenigen Tagen am 29.4. in den dortigen Räumlichkeiten um und die Mitglieder haben sich ein Bild vom breit gefächerten Angebot gemacht. Erfreulicherweise will man sich im Rahmen eines Graffiti-Projekts auch der immer wieder von Schmiereerien entstellten Elektrischen Kirche annehmen.

Besonders wichtig und sinnvoll sind für mich Workshops zum Thema „Cybercrime“. Am 29.4. gab es bereits wichtige Informationen zum Thema „Cybermobbing“, am 13.5., gibt es von 15 bis 16.30 Uhr Informationen zum Cybergrooming.

Oft sind Eltern bei diesen Themen relativ hilflos, weil sie sich auf einer Ebene abspielen, bei der man selber nur bedingt mitreden kann. Daher empfehle ich diese Veranstaltung ausdrücklich.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen einen guten Start in den Monat Mai.

*Ihr Oberbürgermeister*

Dieter Greysinger

## Optikparcours an der Camera obscura lädt wieder zum Staunen ein

Der Optikparcours am Rahmenberg in Hainichen ist nach der Winterpause zurück: In der Woche nach Ostern wurde die beliebte Erlebnisstation durch den städtischen Bauhof wieder vollständig aufgebaut und steht damit ab sofort erneut allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2023 bereichert der Parcours das Freizeitangebot un-



rer Stadt und hat sich schnell zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Große und kleine Gäste können hier auf spielerische Weise die faszinierende Welt der Optik entdecken. Möglich wurde dieses besondere Projekt bereits im Jahr 2023 durch eine Kombination aus Fördermitteln des Städtebauprogramms, einer großzügigen Spende der B.O.R.I.S. Breitenstein & Müller Baubetreuung GmbH sowie dem Preisgeld der Initiative Ab in die Mitte!. Insgesamt wurden rund 38.000 Euro investiert, um hochwertige Optikgeräte und Spiegelemente der Richter Spielgeräte GmbH aus Frasdorf anzuschaffen.

Seit seiner Eröffnung erfreut sich der Optikparcours großer Beliebtheit und lädt immer wieder zum Staunen, Ausprobieren und Verweilen ein. Viele Besucher verbinden ihren Ausflug auf den Rahmenberg zudem mit einem Abstecher zur Camera Obscura Hainichen. Diese hat seit Ostern wieder geöffnet und bietet dank einer neuen Linse einen beeindruckenden Blick über das Hainichener Stadtbild.

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich zu einem besonderen Highlight einladen: Am 09.05.2026 findet auf dem Rahmenberg wieder das traditionelle Camerafest Hainichen statt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – ein Besuch lohnt sich!

*Anja Krucoski*  
Kultur, Sport & Fremdenverkehr

## Wanderung von Hainichen zum Fichtelberg

Am Samstag, dem 11. April 2026, begann unsere lang geplante Wanderung von Hainichen zum Fichtelberg. Um 3:00 Uhr morgens, lange bevor der Tag überhaupt erwachte, trafen wir uns an der Kirche – müde, gespannt und voller Vorfreude. Die Dunkelheit lag noch über den Straßen, als wir unsere ersten Schritte Richtung Fichtelberg setzten. Der Weg führte uns zunächst durch Berthelsdorf, weiter über Langenstriegis und Flöha in Richtung Augustusburg. Langsam kündigte sich der Morgen an, und mit ihm wuchs auch unsere Zuversicht. Gegen 6:30 Uhr erreichten



wir die 20-Kilometer-Marke – ein erster Meilenstein war geschafft.

Weiter ging es über Zschopau und Scharfenstein in Richtung Annaberg-Buchholz. Die Landschaft wechselte, die Beine wurden schwerer, doch unser Wille blieb stark. Kurz vor Annaberg empfingen uns Bekannte in ihrem Garten mit frisch gekochtem Kaffee. Diese nette Geste wurde zu einem großen Energieschub – nicht nur für den Körper, sondern auch für die Moral. Mit ortskundigen Routentipps und neuer Kraft setzten wir unseren Weg zum Berg fort.

Ein letzter Stopp in Annaberg-Buchholz, um die leeren Rucksäcke mit Vorräten wieder aufzufüllen, und schon ging es durch das Erzgebirge weiter in Richtung Bärenstein. Dort fiel schließlich die 70-Kilometer-Marke – ein Punkt, an dem Erschöpfung und Stolz dicht beieinander lagen. Noch 11 Kilometer trennten uns vom Ziel: der Basisstation am Fichtelberg.

Die letzten Kilometer verlangten uns alles ab. Insgesamt lagen knapp 2.200 Höhenmeter und 110.000 Schritte hinter uns, als wir gegen 20:30 Uhr - wieder in der Dunkelheit - endlich am Ziel ankamen.

Und während die meisten von uns erschöpft, aber glücklich innehielten, setzte Martin Dittrich noch einen drauf: Er erklimmte über die Himmelsleiter und die Skipiste den Weg hinauf bis zum Gipfelkreuz. Eine beeindruckende Leistung, die den Tag perfekt abrundete.

80 Kilometer lagen hinter uns. 80 Kilometer



voller Anstrengung, Gemeinschaft, Zweifel und Triumph. Wir waren alle überglücklich – und gleichzeitig vollkommen ausgelaugt. Eine echte Grenzerfahrung, die uns (Andreas Friedrich, Tobias Gläser, Martin Dittrich, Jan Held, Yvonne Kühn, Thomas Böhme, Karin Brandt) noch lange begleiten wird.

Und trotz aller Strapazen steht schon jetzt fest: Das war nicht das Ende. Im nächsten Jahr werden wir wieder aufbrechen. Vielleicht nicht ganz so weit – aber ganz sicher wieder genauso besonders.

*Karin Brandt*

## Ein Blick hinter das Liniendickicht



*Daniel Lorenz im Leipziger Atelier  
Foto: S. Wnuck*

Der ehemalige Hainichener und Grafikdesigner Daniel Lorenz, der seit vielen Jahren unsere Stadt und das Gellert-Museum Hainichen grafisch begleitet, zeigt nun in einer Ausstellung in der IHK zu Leipzig sein künstlerisches Werk. Die Vernissage zur Ausstellung „Aus dem Liniendickicht“ findet am 20. Mai, 18 Uhr statt und ist bis 14. August 2026 zu sehen. Ich habe ihn telefonisch zu seinen Arbeiten befragt.

### **Auf deiner Website steht LOR 4519. Was bedeutet es?**

Lorenz: LOR ist die Abkürzung für Lorenz. So

signiere ich derzeit auch meine Werke. Die Zahl 4519 ist der Hinweis auf den hauptsächlichen Entstehungsort, nämlich Rackwitz, dessen Postleitzahl 04519 ist. Dort lebe ich mit meiner Familie im Norden Leipzigs.

### **Kannst du mir die Inspiration und den Entstehungsprozess deiner Arbeiten erläutern?**

Lorenz: Ausschlaggebend für meine Zeichnungen sind freie, willkürliche Linien. Diese ziehe ich über das Papier – ich nenne das entstandene Wirrwarr „Liniendickicht“. Beim genaueren Betrachten entstehen Bilder oder Formen, welche ich mit Bleistift vorzeichne und mit Fineliner ausarbeite.

### **Was bringt dich zum Liniendickicht?**

Lorenz: In meinem Beruf als Grafikdesigner gehe ich stark auf den Kunden ein und halte mich an grundlegende Gestaltungsregeln. Darum ist die freie ungeplante Linie für mich ein Quell zur Interpretation von Flächen, Formen, Figuren, Perspektiven oder Sichtweisen. Es ist mir immer wieder eine Freude, mich in das Liniendickicht zu begeben und Form in das Ungeformte zu bringen.

### **Welche Rolle spielt Abstraktion in deiner Kunst?**

Lorenz: Ich versuche Realismus mit Abstraktion zu kombinieren und es entstehen eher surreale Welten. Die Abstraktion ist daher eher das Zufallsprodukt während der Formung der jeweiligen Arbeit.

### **Welche Rolle spielt die Intuition bei deinen Arbeiten?**

Lorenz: Eine große Rolle, da jeder den Blick in das Liniendickicht anders interpretieren kann, also intuitiv.

### **Warum arbeitest du beinahe ausschließlich mit Schwarz in deinen Werken?**

Lorenz: Es ist das größte Kontrastverhältnis, was es gibt. Es ist also sehr direkt. Wie bei der Schwarzweiß-Fotografie sieht man Formen anders, wenn sie nicht bunt sind.

### **Darum verwendest du den Fineliner.**

Lorenz: Ja, und zwar mit großer Vorliebe zum 0,05 mm Finelinerstrich. Zwar verzeiht einem dieses Werkzeug nicht so recht einen Fehler, aber dessen Feinheit ist für mich ein wichtiges Mittel. Ich will den Betrachter heranholen, genauer hinzusehen.

### Was machst du, wenn der Strich nicht sitzt?

Lorenz: Man kann schon auf Ungenauigkeiten Einfluss nehmen, indem ein Fehler wieder die Grundlage für die zufällige Entwicklung des Bildes sein kann. Es gab schon Momente, in denen ich eher in den Stift beißen wollte, denn wenn ein Strich gesetzt ist, bleibt er auch.

### In welchen Formaten arbeitest du?

Lorenz: Aktuell arbeite ich an Werken im Kleinformat bis A3. Auf kleineren Formaten bleibt man im Minimalbereich der Verkleinerung. Zum Teil haben meine Bilder etwas von Suchbildern. Man geht auf eine gedankliche Reise und jeder kann teilweise die Bilder für sich interpretieren.

### Hast du in deinen Arbeiten neue Techniken oder Materialien eingesetzt, und wenn ja, was führte zu diesen Veränderungen?

Lorenz: Ja, ich finde die Kombination aus Blattgold und Fineliner sehr spannend. Gerade da Gold in verschiedenen Lichtsituationen seine Farbwirkung verändert und Reflexionen, Aufhellungen oder Verdunklungen hat. Es erzeugt aus meiner Sicht eine hochwertige Lebendigkeit.

### Durchlaufen deine Werke mehrere Versionen, bevor sie finalisiert werden?

Lorenz: Eigentlich nein, jedes Werk wird von Anfang an dem Prozess der Entwicklung ausgesetzt. Es entsteht während des Zeichnens. Auch wenn ich beispielsweise einen Vogel sehe, ist der Ausgang des Bildes unklar. Der Vogel befindet sich im Bild, wird aber in einen neuen Kontext gestellt.

### Warum sind es eigentlich oft Vögel in deinen Bildern?

Lorenz: Das ergibt sich aus dem Liniendickicht, aus dem was mein Unterbewusst-

sein sehen will. Ich versuche gern bei heimischen Tieren zu bleiben.

### Gab es bestimmte literarische oder philosophische Werke, die für deine Werke wichtig waren?

Lorenz: Auf jeden Fall! Meine langjährige Arbeit für das Gellert-Museum Hainichen hat mich dem Thema Fabeln sehr nahe gebracht. Daraus entstand 2024 und 2025 eine Fabelreihe verschiedener Fabeldichter der Jahrhunderte, wie Gellert, La Fontaine, Lessing und Aesop. Nach wie vor finde ich die Fabelthemen immer noch aktuell. Die Mängel des gesellschaftlichen Zusammenlebens bestanden vor 300 Jahren und weiter zurück genauso wie heute ...

### Beinhaltet dein Prozess Recherchen, Lektüren oder Archivarbeit, bevor du überhaupt einen Stift in die Hand nimmst?

Lorenz: Nein, nicht beim Anfang der Bildentstehung. Manchmal im Bildprozess, aber auch gelegentlich bei der Suche nach einem Bildtitel. Da kann es schon sein, dass eine Recherche mich auf den Weg bringt.

### Hast du kürzlich andere Kunstformen oder Medien jenseits des Zeichnens erkundet, und wenn ja, was bewegt dich dazu?

Lorenz: Ja, ich arbeite gern mit Holz. So entstanden auch schon Holzfiguren bis 40 Zentimeter. Das liegt wohl daran, dass mein Vater Frank Lorenz Tischler ist und mich dieses Material schon lange begleitet. Als DDR-Kind war ich kreativ und habe so manche Dinge an der Werkbank gesägt, gefeilt oder geschnitzt, die es nicht in der Spielwarenabteilung gab.

### Woher weißt du, wann du aufhören musst?

Lorenz: Das ist bei manchen Werken schwie-



*Der Mann, die Frau und der Dieb“ – eine Interpretation zur Fabel Jean de La Fontaines, Fineliner auf 120 g Zeichenpapier, DIN A3, 2024*

*Foto: D. Lorenz*

rig. Sie liegen manchmal lang auf dem Tisch und ich suche weiter nach Formen, beziehungsweise vereinzelt liegen sie sogar noch ...

### Ausstellung: „Aus dem Liniendickicht“

**Vernissage:** 20. Mai, 18 Uhr

**Zeitraum:** 20. Mai bis 14. August 2026

**Ort:** IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr

*Text:*

*Anja Krucoski, Kultur, Sport, Fremdenverkehr  
Daniel Lorenz, ATELIER Endersstraße 50,  
04177 Leipzig*

## Öffnungszeiten des Freibades Hinweise für Inhaber einer Saisonkarte

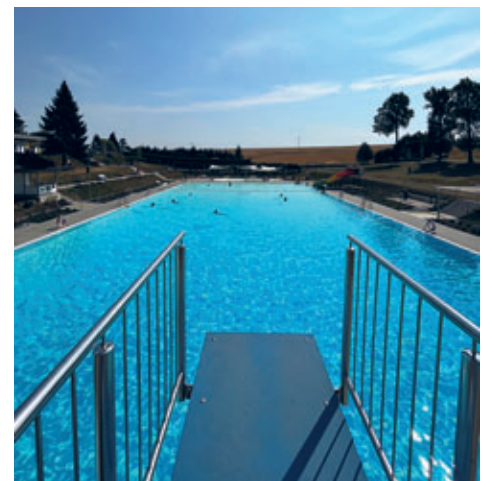
Die Öffnungszeiten richten sich nach der täglichen Höchsttemperatur:

- Unter 15 °C bleibt das Freibad ganztägig geschlossen.
- Bei 15 °C bis 19 °C ist das Freibad von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
- Bei 20 °C bis 24 °C ist das Freibad von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
- Ab 25 °C gelten die regulären Öffnungszeiten: in den Ferien bis 20:00 Uhr, außerhalb der Ferien bis 19:00 Uhr.

Für Sportschwimmer findet dienstags und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr ein Ausdauer-schwimmen statt. Dieses Angebot wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Quelle: WetterOnline – Vorhersage um 18:00 Uhr für den Folgetag

Stadtverwaltung Hainichen



**Neues aus Hainichen und Umgebung unter [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

**Bekanntmachungen der Stadt Hainichen werden in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Homepage [www.hainichen.de/stadt-burgerservice/rathaus-online/amtsblatt-digital](http://www.hainichen.de/stadt-burgerservice/rathaus-online/amtsblatt-digital) eingestellt.**



**Folgende Bekanntmachungen können Sie in digitaler Form auf der genannten Homepage nachlesen:**

- Ausgabe 44/2026e vom 09.04.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe zur 3. Sitzung des Stadtrates am 22.04.2026
- Ausgabe 45/2026e vom 09.04.2026 mit Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Stadt Hainichen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
- Ausgabe 46/2026e vom 13.04.2026 mit Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2026
- Ausgabe 47/2026e vom 17.04.2026 mit Öffentliche Bekanntgabe zur 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.04.2026

Redaktion Gellertstadtbote

### Elektronische Wohnsitzanmeldung jetzt auch in Hainichen möglich

Nach der erfolgreichen Einführung der digitalen Passbilder seit Mai 2025 kommt nun für die Bürger der Stadt Hainichen eine weitere Erleichterung dazu: Der Wohnsitz kann jetzt auch online und kostenfrei von zu Hause angemeldet werden.

Beansprucht werden kann der Service von Einzelpersonen, aber auch von ganzen Familienverbänden. Voraussetzung dafür ist, dass die Familie an derselben Wohnanschrift gemeldet ist.



**Für die elektronische Wohnsitzanmeldung benötigen Sie:**

- die BundID zur Authentifizierung im Serviceportal,
- Ihr Ausweisdokument mit aktivierter eID und die dazugehörige PIN,
- ein NFC-fähiges Smartphone mit AusweisApp oder ein Kartenlesegerät,
- die Wohnungsgeberbescheinigung vom Vermieter.

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter [www.wohnsitzanmeldung.gov.de](http://www.wohnsitzanmeldung.gov.de).

Nach der Online-Abwicklung und anschließend erfolgreicher Prüfung durch die Meldebehörde erhalten Sie per Post einen Aufkleber für Ihren Ausweis bzw. Reisepass. Die aktualisierten Meldedaten können bequem per App auf den Chip im Ausweis oder der Unionsbürgerkarte übertragen und die fälschungssichere Meldebestätigung heruntergeladen werden.

Der Besuch im Meldeamt ist somit nicht mehr nötig. Damit entfallen für den Bürger lästige Wartezeiten. Natürlich ist es trotzdem nach wie vor möglich, die Anmeldung direkt auf der Behörde vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass die **Anmeldung eines Nebenwohnsitzes** und für Personen mit einer **Auskunftssperre** ausschließlich in einem persönlichen Gespräch im Meldeamt erfolgen kann.

Es grüßt Sie herzlich das Einwohnermeldeamt der Stadt Hainichen

### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 13.05.2026

#### Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag	05.05.2026	Bockendorf
Dienstag	05.05.2026	Gersdorf/Falkenau
Donnerstag	07.05.2026	Schlegel
Donnerstag	07.05.2026	Cunnersdorf
Montag	11.05.2026	Eulendorf
Montag	11.05.2026	Riechberg/Siegfried

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden online bekannt gegeben und im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen zur Information ausgehängen.



Beschlüsse finden Sie im Bürgerportal bei den jeweiligen Niederschriften nach deren Bestätigung durch die Gremienmitglieder.

### Hinweis Schließung Rathaus

Das **Rathaus der Stadt Hainichen** bleibt am **Freitag, den 8. Mai 2026 geschlossen**. Ab Montag, den 11. Mai 2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Hainichen

### Hinweis zur Hundeleinenpflicht in der Stadt Hainichen

Wir möchten Sie hiermit nochmals darauf hinweisen, dass auf allen öffentlichen Straßen, Wegen, Anlagen und Einrichtungen Hunde zwingend an der Leine geführt werden müssen. Dies betrifft insbesondere den Stadtpark, die Rad- und Wanderwege sowie alle Spiel- und Sportplätze. Alle Regelungen finden Sie in der aktuell geltenden Fassung der Polizeiverordnung der Stadt Hainichen.

Ein ausgewiesene Freilauffläche für Hunde ist auf der Wiesenstraße Ecke Feldstraße zu finden. Hier können sich Hunde ohne Leine frei bewegen. Die Aufsichtspflicht obliegt jedoch weiterhin dem Hundeführer.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Polizeiverordnung der Stadt Hainichen verstößt, muss mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von 5 € bis 1000 € geahndet werden.

Es werden durch die Polizei sowie das Ordnungsamt regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass alle Hunde die Hundesteuermarke der Stadt Hainichen zu tragen haben. Des Weiteren haben Hundeführer entsprechende Kotbeutel mit sich zu führen, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen.

Ordnungsamt Stadt Hainichen

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- 12.02.2026 Emil Scheffler,  
wohnhaft in Hainichen,  
OT Falkenau
- 10.04.2026 Emma Boden,  
wohnhaft in Hainichen

### Sterbefall

- 13.04.2026 Frau Brigitte Träger,  
geb. 1938, Hainichen

## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur geplanten Photovoltaikanlage in Berthelsdorf

Die Öffentlichkeit wird frühzeitig zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark/ Agri-PV Berthelsdorf“ der Stadt Hainichen einschließlich des V/E-Plans, der Begründung mit integrierter Grünordnungsplanung und dem Umweltbericht in der Fassung vom März 2026 und den dazugehörigen Anlagen sowie zum Vorentwurf zur Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Hainichen (Anlage 1) einschließlich der Begründung (Anlage 2) und dem Umweltbericht (Anlage 3) in der

Fassung vom Februar 2026 beteiligt. Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, den 7. Mai von 17.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer (2. Etage) des Rathauses der Stadt Hainichen, Markt 1. 09661 Hainichen** statt.

Der Besuch der Veranstaltung ist öffentlich und für jedermann ohne Anmeldung möglich.

*Stadtplanung/Stadtentwicklung*

## VERANSTALTUNGEN & AUSSTELLUNGEN

### Schüler und Schülerinnen beteiligten sich auf beeindruckende Weise an Gedenkfeier

Banner mit Aufschriften wie „Bunt statt braun“ zierten am Dienstag die Fassade der Hainichener Oberschule. Und in der katholischen Kirche dekorierten 500 handgefertigte Papierblüten die Wände.

Die Zahl 500 - Es ist die Anzahl der jüdischen Frauen, die gegen Ende des Zweiten Weltkrieges in den Hainichener Framo-Werken Zwangsarbeit leisten mussten und am 14. April 1945 auf einen Todesmarsch geschickt wurden, der in Theresienstadt endete. Zwölf Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, abwechselnd in einer Tagschicht oder einer Nachtschicht waren sie in der Kriegsproduktion eingesetzt. Zwei Mal am Tag gab es eine dünne Suppe, die laut späteren Berichten der Überlebenden noch dünner war, als die in Auschwitz. Für die Nachtschicht gab es um Mitternacht einen Esslöffel Suppe und abends ein Stück Brot. Wenn die Frauen nicht arbeiteten, waren sie in riesigen Schlafräumen in der ehemaligen Nadelfabrik, dem heutigen Standort der Getränkewelt an der Frankenberger Straße, eingepfercht. Die SS-Aufseherinnen, allen voran die als „Schwarzer Uhu“ bezeichnete Oberaufseherin, gingen teilweise mit brutaler Härte und mit Gürtelhieben gegen die Jüdinnen vor. Mindestens eine von ihnen starb nachweislich nach einer Prügelattacke beim Morgenappell. Die jüngsten Häftlinge waren gerade einmal zwölf Jahre alt.

500 Blüten als Erinnerung an diese jüdischen Frauen hatten die Schülerinnen und Schüler per Hand gefertigt. Für die Organisatoren der Gedenkveranstaltung ist die Teilnahme der Jugendlichen aus den Klassen sieben bis zehn ein sehr wichtiges Zeichen. „Wir und die Jugendlichen sind nicht Schuld an dem Holocaust. Aber wir haben die Verantwortung dafür, alles zu tun, damit so etwas nicht wieder passiert“, erklärte der Hauptverantwortliche Thomas Kühn am Dienstagabend und bezog sich damit auf ein Banner, das die Schüler gefertigt hatten. Im Verlauf der Veranstaltung gab es viele bewegende Momente. Gemeinsam gingen die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Frankenberger Straße über die Gabelsberger Straße den Weg zum ehemaligen Haupttor der Framo-Werke. Laut Zeitzeugenberichten soll es der gleiche Weg sein, den auch die jüdischen Frauen zwei Mal am Tag gingen, oft nur spärlich bekleidet und in Holzpantinen. Symbolisch wurden auch drei alte Koffer mitgetragen, die mit einem gelben Davidstern versehen wurden. „Für mich war es ein sehr befremdendes Gefühl, mit einem Davidstern durch Hainichen zu laufen“, erklärt Mitorganisator Thomas Kretschmann, der auch die Gelegenheit zum Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern nutzte. „Die Jugendlichen behandeln den Holocaust im Schulunterricht und fahren auch ins

Konzentrationslager Buchenwald. Aber dass sich auch in Hainichen Konzentrationslager befanden, war für viele von ihnen überraschend und hinterließ auch einen beklemmenden Eindruck“, so Kretschmann.

Einen würdigen Abschluss fand das Gedenken zum 81. Jahrestag des Todesmarsches in der katholischen Kirche in Hainichen. Gemeindeglieder hatten einen Imbiss für die Teilnehmer vorbereitet und das Kirchenschiff mit einer Lichtinstallation in Szene gesetzt. Zudem wurde ein Video mit Aufnahmen an die Wand projiziert, die die ehemaligen Werkshallen des späteren VEB Barkas kurz vor deren Abriss zeigen. Im kommenden Jahr soll die Zusammenarbeit mit der Hainichener Oberschule weiter ausgebaut werden. Ein Dank geht an die Firma ISH für die Bereitstellung des Zaunes zur Befestigung der Botschaften der Schülerinnen und Schüler entlang des Weges.

*Thomas Kretschmann  
Communitas Hainichen e. V.*



Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.05.2026	14 bis 17 Uhr	Bastelnachmittag	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
09.05.2026	14 Uhr	Camerafest	auf dem Rahmenberg Hainichen
09.05.2026	17 Uhr	Klassik mit Flügelschlag – Ensemble Amadeus mit spannendem Programm in Hainichen zu Gast	Trinitatiskirche Hainichen
10.05.2026	13 bis 17 Uhr	Gold!? Kreatives, Rätsel- und Märchenhaftes rund um Gold zu den Kulturtagen Mittelsachsen. Eintritt frei, Materialkosten nach Verbrauch.	Gellert-Museum Hainichen
13.05.2026	15 Uhr	Workshop „Cybergrooming“ (Anbahnung und gezielte Manipulation von Kindern und Jugendlichen im Internet) Veranstalter: KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen	KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen, Am Sportforum 2 in Hainichen
13.05.2026	15:30 Uhr	Vorlesestunde	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
14.05.2026	14 bis 17 Uhr	Buchfalten	* Stadtbibliothek, Markt 9 in Hainichen
15.05.2026	20 Uhr	Balfolk - Tanzen und Genießen Exqueezit Bert Leemans (chromatisches Knopfakkordeon) & Erik de Jong (Pianoakkordeon) Veranstalter: Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. 037207 588 714, <a href="http://kulturwerkstaetten-johanneshof.de/">http://kulturwerkstaetten-johanneshof.de/</a>	Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. in Bockendorf
17.05.2026	13 bis 17 Uhr	Herumtrödeln! Zum Internationalen Museumstag ergänzt u. a. ein Buch- und Filmtrödelangebot den Besuch. Eintritt frei.	Gellert-Museum Hainichen
17.05.2026	14 Uhr	öffentlicher Waldgottesdienst Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen	Waldhaus Kalkbrüche im Striegistal
18.05.2026	18 bis 21 Uhr	Nähkurs - Kreativ werden an der Nähmaschine Veranstalter: VHS Mittelsachsen <a href="http://www.vhs-mittelsachsen.de">www.vhs-mittelsachsen.de</a>	Christas Scheune in Falkenau
27.05.2026	14 Uhr	Modenschau mit M.& K. Moden Leipzig Veranstalter: Dorfclub Eulendorf e.V.	„Heimat-Eck“ in Eulendorf
30.05.2026	19 Uhr	Hans Werner Olm in Luise Koschinsky - Ein Pullover voll Frau	Goldener Löwe Hainichen
06.06.2026		5. Framo- und Barkas-Treffen - 65 Jahre Serieneinführung Barkas B 1000	Firma Sonnenberg GmbH, Gottlob-Keller-Straße 1

\* Alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gästeamtes.

### Ausstellungen im Gellert-Museum

Telefon: 037207-2498 E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)

- »Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.
- bis 28.6.26 Schnittmengen. Druckgrafik von Bettina Haller und Collagen von Wolfgang Gebhardt, Chemnitz.
- bis 4.10.26 Äsopische Schatten. Gouachen von Dieter Heidenreich und Aljoscha Blau aus der Fabelsammlung des Museums.

### museeOgram / museemory > Guckkasten

Buchbare Schul- und Freizeitangebote unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik

### Kurse

- Erzähllabor. Performance- und Lesegruppe unter Leitung von Barbara Dietrich für alle ab 10 Jahren, Proben dienstags zweimal monatlich, Ferienworkshops.  
Webschule Hainichen, Albertstraße 1, Kontakt: Gellert-Museum Hainichen
- Hier klappert's! Klöppeln mit Isolde Zurbuchen für alle ab 8 Jahren, dienstags außerhalb der Ferien.  
Webschule Hainichen, Albertstraße 1, Kontakt: Gellert-Museum Hainichen

### Tickets für Veranstaltungen im Goldenen Löwen:

Gästeam/ Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9, Hainichen online unter [www.goldenerloewe.ticket.io](http://www.goldenerloewe.ticket.io)

## Camerafest 2026

Am **09.05.2026** laden wir ganz herzlich alle Besucher auf den Rahmenberg in Hainichen ab 14:00 Uhr ein. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Groß und Klein – und das bei freiem Eintritt!

Für die Getränkeversorgung sorgt der Hainichener Karnevalsclub e.V. Kulinarisch werden Sie vom Jagdverein Hainichen e.V., dem Ortsangelverein Hainichen 1995 e.V., dem Tierschutzverein Hainichen e.V. sowie Fabians Futterwagen mit leckeren Crêpes versorgt.

Auf Sie warten spannende Vorführungen auf dem Cameraturm mit unseren Gästeführerinnen Frau Claus und Frau Wiese. Nach dem Einbau einer neuen Linse haben Sie einen vom Turm der camera obscura tollen Blick über unsere Stadt.

Ein Kinderprogramm der Kita Storchennest sowie ein Auftritt der Tanzgruppe Estrella des Tanzsportverein Schwarz-Weiß Freiberg e.V. sorgen für hoffentlich gute Unterhaltung.

Auch das Optikgeschäft Dambeck ist wieder mit einem Stand vertreten und Clown Jonny sorgt mit seinem Programm für strahlende Kinderaugen.

Ab 18:00 Uhr bringt die Band Musictrain mit den größten Hits der 80er und 90er Jahre Stimmung auf den Berg. Den ganzen Tag über begleitet DJ 5051 das Fest musikalisch.

**Rahmenberg, Hainichen**  
**Beginn: 14:00 Uhr**  
**Eintritt frei**

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Tag!

*Anja Krucoski*  
*Kultur, Sport, Fremdenverkehr*



## Sicher unterwegs im Netz

Im Jugendclub Hainichen findet am **13.05.2026 um 15 Uhr** in Kooperation mit icaff ein Workshop zum Thema „Cybergrooming“ (Anbahnung und gezielte Manipulation von Kindern und Jugendlichen



im Internet) statt. Der Workshop wurde von icaff konzipiert und richtet sich an Jugendliche, die sich aktiv mit ihrem digitalen Alltag auseinandersetzen möchten.

Durch verschiedene Methoden erhalten die Teilnehmenden einen

ersten Zugang zu den Themen Kontaktaufnahme und Kommunikation im digitalen Raum. Dabei wird insbesondere hinterfragt, wie zwi-

schenschliche Beziehungen in Online-Games und auf sozialen Plattformen entstehen und zu bewerten sind.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung für Cybergrooming. Die Jugendlichen lernen typische Vorgehensweisen von Täterinnen und Tätern kennen und erarbeiten gemeinsam konkrete Handlungsmöglichkeiten für Betroffene sowie deren Freundeskreis.

Fragen zum Workshop beantworten wir gern telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Jugendclub.

037207 3830  
0176 47662387  
nancy.schreiber@regenbogenbus.de

KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen  
Am Sportforum 2, 09661 Hainichen

## „Luise Koschinsky – Ein Pullover voll Frau“ im Goldenen Löwen



Am Freitag, den **30. Mai**, wird es im Goldenen Löwen alles andere als leise: Hans Werner Olm bringt seine Kultfigur Luise Koschinsky zurück auf die Bühne – und das mit voller Wucht. Unter dem Titel „Luise Koschinsky – Ein Pullover voll Frau“ erwartet das Publikum eine Lesung der besonderen Art, die weit mehr ist als klassisches Vortragen.

„Scheiß die Wand an!“ – mit diesem unvergesslichen Einstieg meldet sich Luise zurück. Die ungekrönte Femme Fatale aus Meppen, irgendwo zwischen derbem Humor und entwaffnender Ehrlichkeit, hat nichts von ihrer Direktheit verloren. Vor über zehn Jahren eroberte sie in der RTL-Show „Olm“ die Herzen einer riesi-

gen Fangemeinde und wurde mit ihrer charmant-polternden Art zum Kult. Bis heute belegen unzählige Klicks im Netz ihre anhaltende Popularität.

In ihrem Buch „Ein Pullover voll Frau“ gewährt Luise tiefe Einblicke in ihre ganz eigene Welt: schräg, ungefiltert und stets auf Angriff gebürstet. Wo andere lange reflektieren, heißt ihre Devise schlicht „Attacke“. Dabei ist sie längst mehr als nur die laute Provokateurin. Zwischen Themen wie Wellness und Fußball, Geburt und Pubertät, Kultur, Lifestyle und natürlich auch Sex blitzen mittlerweile auch nachdenklichere Töne auf – Sentiment, Melancholie und eine gute Portion Selbstironie inklusive.

Luise Koschinsky ist keine „Kanzlermutter“, sondern eine Frau der klaren Ansage. Eine, die kein Blatt vor den Mund nimmt und gerade deshalb so nahbar bleibt. Ihre Rückkehr auf die Bühne verspricht einen Abend voller Tabubrüche, Lacher und überraschender Momente. Die Veranstaltung startet 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Tickets sind zum VVK Preis ab 25,00 € erhältlich in der Bibliothek am Markt 9 sowie online unter: <https://goldenerloewe.ticket.io/>

*Anja Krucoski*  
*Kultur, Sport, Fremdenverkehr*

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174 6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
(am 06.06.2026)

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de  
> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs, samstags und sonntags für die Öffentlichkeit geöffnet.

Besuchen Sie uns gern mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski unter 037207 – 60173 oder per Email unter anja.krucoski@hainichen.de anmelden.

### ● Freibad

geschlossen

Bitte nutzen Sie unser Lehrschwimmbecken.

### ● Camera obscura

Öffnungszeiten 2026 (April bis Oktober):

- Donnerstag und Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Anmeldung und Absprache möglich. Interessierte wenden sich bitte telefonisch an das Camera-Team unter 0151 16259220 oder per E-Mail an unsere Sachbearbeiterin Kultur, Anja Krucoski, unter anja.krucoski@hainichen.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

www.zahnaerzte-in-sachsen.de/  
patienten/notdienstsuche/



### ● Apotheken

02.05.26 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
03.05.26 Apotheke am Bahnhof,  
Hainichen  
04.05.26 Stadt- und Löwenapotheke,  
Mittweida  
05.05.26 Katharinen-Apotheke,  
Frankenberg  
06.05.26 Katharinen-Apotheke,  
Frankenberg  
07.05.26 Leo-Apotheke, Frankenberg  
08.05.26 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
09.05.26 Merkur-Apotheke, Mittweida  
10.05.26 Luther-Apotheke, Hainichen  
11.05.26 Katharinen-Apotheke,  
Frankenberg  
12.05.26 Rosenapotheke, Mittweida  
13.05.26 Katharinen-Apotheke,  
Frankenberg  
14.05.26 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
15.05.26 Apotheke am Bahnhof,  
Hainichen

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

<b>MITNETZ STROM</b>	<b>ITNETZ GAS</b>
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



## GEBURTSTAGE & EHEJUBILÄEN



### Gratulationen und Glückwünsche

Frau Marie-Luise Klaus	am 28.04.2026 zum 90. Geburtstag
Frau Christine Wagner	am 26.04.2026 zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Schonst	am 29.04.2026 zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Tippmar	am 19.04.2026 zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Koszellni	am 23.04.2026 zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Hainich (OT Riechberg)	am 21.04.2026 zum 75. Geburtstag
Herr Reinhard Wolf (OT Riechberg)	am 21.04.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Frank Poch	am 23.04.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Herfurth	am 24.04.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Jochen Paul	am 25.04.2026 zum 70. Geburtstag

Herr Detlef Hirche	am 26.04.2026 zum 70. Geburtstag
Herr Robertus Müller	am 26.04.2026 zum 70. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.**

#### Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

## AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

### Ostern im Kindergarten Springbrunnen: Leben zum Anfassen

Das Team des christlichen Kindergarten Springbrunnen hat sich auch in diesem Jahr viel einfallen lassen, um Ostern für die Kinder lebendig werden zu lassen.

Zunächst verwandelte sich das Kindercafé vor den Feiertagen immer mehr in einen „Ostergarten“. An kreativ gestalteten Stationen wurden täglich zentrale Ereignisse rund um Jesu Gefangennahme, Tod und Auferstehung mit Egli-Figuren dargestellt und mit den Kindern besprochen. Geschichte(n) zum Anschauen und Anfassen, aber auch Mitmachen und Erleben. Denn in gemeinsamen Aktionen wurden wichtige Werte und Botschaften des Ostergeschehens lebendig: Teilen, Helfen, der Umgang mit Angst und Trauer sowie Vertrauen. Den Höhepunkt bildete dann eine gemeinsame Auferstehungsfeier im großen Morgenkreis nach den Feiertagen, nach der dann auch die traditionelle Ostereiersuche nicht fehlte.

#### Aus dem Ei ins Leben

Parallel dazu erlebten die Kinder hautnah, wie neues Leben entsteht. Etwa zwei Wochen vor Ostern hatte Kai Barthel aus Langenstregis, langjähriger Springbrunnenvater und leidenschaftlicher Geflügelzüchter, einen Brutautomaten mit Hühnereiern in den Kindergarten gebracht. Die Kinder hatten viel Wissenswertes über Zeugung und



Entwicklung der Küken erfahren und die Eier täglich gespannt durch ein Sichtfenster beobachtet.

Lange war nichts geschehen. Umso größer dann waren nach den Feiertagen Staunen, Freude und Dankbarkeit, als aus zahlreichen Eiern tatsächlich Küken schlüpften: unterschiedlich groß und mit verschiedenen Färbungen. Ein faszinierender Hingucker für Jung und Alt – wenn auch nur für wenige Tage. Denn der schönste Kindergarten kann mit dem heimischen Bauernhof nicht konkurrieren, wo die flauschigen Federbälle inzwischen bei ihresgleichen aufwachsen und gedeihen.

*Text und Fotos: Springbrunnen e.V.*

## Teilnahme der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule an der Gedenkveranstaltung zum Todesmarsch am 14. April 2026 in Hainichen

Am 14. April 2026 nahm unsere Schule an der Gedenkveranstaltung zum Todesmarsch in Hainichen teil und setzte damit ein starkes Zeichen gegen das Vergessen und für eine lebendige Erinnerungskultur. Bereits im Vorfeld wurde das Schulgebäude sichtbar in die Gedenkarbeit einbezogen. An den Fassaden hingen Banner mit mahrenden Worten, die Passantinnen und Passanten zum Innehalten und Nachdenken anregten. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit

der Geschichte des Ortes und den Schicksalen der Zwangsarbeiterinnen. Entlang der Strecke, die die Frauen einst täglich zu den Framo-Werken zurücklegen mussten, brachten unsere Schüler selbst gestaltete Plakate an. Diese setzten sich kritisch mit der Vergangenheit auseinander und luden

dazu ein, Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Den Abschluss der Gedenkveranstaltung bildete ein Zusammenkommen in der katholischen Kirche. Dort sorgten von Schülerinnen und Schülern gefertigte Blumenketten für eine würdevolle Atmosphäre und schmückten die Fenster als Zeichen des Gedenkens und der Hoffnung. Stellvertretend für alle anwesenden Schülerinnen und Schüler verlas Lennart Hoffmann eine Erklärung, die die Haltung der Schulgemeinschaft deutlich machte:

gegen das Vergessen, für Respekt, für Erinnerung und Aufarbeitung. Ein besonderer Dank gilt Frau Schneider und Conny (Schuljugendarbeiterin der Schule), die dieses wichtige Projekt mit großem Engagement unterstützt und begleitet haben. Ohne ihren Einsatz wäre diese eindrucksvolle Form des Erinnerns nicht möglich gewesen.

*Corinna Weinhold*

*Schulleiterin Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule*



## FIRMENGESCHEHEN

### Die kleine Haarwerkstatt am Neumarkt – neues Leben in unserer Innenstadt

Zu Jahresbeginn 2026 übernahm die Hainichenerin Silvia Reinhardt den Friseursalon an der Ecke Brückenstraße/ Neumarkt. Bis 2025 war Nicole Wiese Inhaberin dort. Da Frau Wiese aus Hainichen weggezogen ist, hat sie das Geschäft, welches sie über mehr als 10 Jahre geführt hat, aufgegeben. Schön, dass Silvia Reinhardt den Salon übernommen hat und damit diese Dienstleistung weiterhin dort angeboten wird. Im markanten Eckhaus auf dem Neumarkt war früher ein Schlecker-Drogeriemarkt untergebracht, zu DDR-Zeiten befand sich dort ein Konsum-Laden für Haushaltswaren.

Frau Reinhardt absolvierte nach ihrem Schulbesuch eine Ausbildung zur Friseurin. Die erste Hälfte der Ausbildungszeit fand in Chemnitz, die zweite Hälfte im Friseursalon Süß auf der Mittweidaer Straße in Hainichen statt. Sowohl Bernd als auch Sebastian Süß waren seinerzeit für die Ausbildung von Frau Reinhardt verantwortlich.

Es folgten berufliche Stationen in Wilsdruff und Mittweida. Gerade aus Wilsdruff kommen auch jetzt noch Kunden von Frau Reinhardt zu ihr nach Hainichen. Silvia Reinhardt bietet Frauen-, Männer- und Kinderhaarschnitte an. Auch Bartrasuren führt sie durch.



Ab Juni kommen Haarverlängerungen im Leistungsportfolio der „Kleinen Haarwerkstatt“ hinzu. Silvia Reinhardt macht derzeit dafür die notwendige Zertifizierung. Schon seit einiger Zeit bietet sie Access-Bars (Energiearbeit) an. Bei dieser Tätigkeit werden 32 Stellen am Kopf, die fürs menschliche Wohlbefinden wichtig sind, einer individuellen Behandlung unterzogen.

Termine können am besten vorab vereinbart werden (Telefon 037207 656999 bzw. E-Mail [diekleinehaarwerkstatt@gmail.com](mailto:diekleinehaarwerkstatt@gmail.com)), auch spontane Besucher werden (außer bei langen Wartezeiten aufgrund von Terminen) nicht abgewiesen. Besonders wichtig ist die Vorab-Terminvereinbarung allerdings samstags. Aber

gerade bei Hochzeiten, Jugendweihen oder anderen familiären Anlässen ist ein Friseurbesuch am Samstag bei Silvia Reinhardt gerne möglich.

Ich besuchte „Die kleine Haarwerkstatt“ am 15.4., hieß Silvia Reinhardt willkommen in unserer Stadt, und wünschte ihr viele zufriedene Kunden.

*Dieter Greysinger*

## VEREINE/VERBÄNDE

### Der ATV 1848 Hainichen e.V. beim 3. Hallescher Pärchen Pokal

Neues erleben und gemeinsam wachsen – das war das Motto der Turnerinnen des ATV 1848 Hainichen e.V., als sie sich am Sonntag, dem 12.04.2026, früh morgens auf den Weg nach Halle machten.

Wie der Titel „Pärchen-Pokal“ bereits vermuten lässt, handelte es sich nicht um einen üblichen Vierkampf, den jede Teilnehmerin allein bestreiten muss. Stattdessen gingen die jungen Frauen paarweise an den Start, und jede Turnerin zeigte an zwei von vier Geräten ihr Können. Am Ende wurden alle vier Wertungen addiert, um das Endergebnis zu berechnen.

Dieses Wettkampfformat war für unsere Turnerinnen eine neue Erfahrung und ist im gewohnten Turnkreis üblicherweise nicht zu finden. Vom ATV 1848 Hainichen e.V. gingen zu diesem besonderen Anlass



gleich fünf Pärchen in drei Leistungsklassen an den Start. Unterstützung erhielten sie dabei von Claudia, die normalerweise für den ATV Garnsdorf turnt, an diesem Tag aber ein Pärchen mit unserer Lina bildete.

Die Paare unterstützten sich gegenseitig, feuerten sich an und zeigten gute Leistungen an den Geräten. Besonders hervorzuheben sind dabei Emilias Ergebnisse, die bei ihrem ersten Wettkampf in der Leistungsklasse 2 bewies, dass sie mit den erfahrenen Turnerinnen aus Jena und Chemnitz mithalten kann. Auch ihre Schwester Luisa lieferte wertvolle Punkte für ihr Team, indem sie einen hohen Wert von 12,80 Punkten am Balken erturnte.

Am Ende durften sich die Pärchen in der Leistungsklasse 4 über die Plätze 15 (Jocy und Hermine) und 9 (Luisa und Jona) freuen. Unsere Turnerinnen der Leistungsklasse 3 erreichten die Platzierungen 13 (Jacqueline und Luisa) und 10 (Lina und Claudia), und das Pärchen in der höchsten Leistungsklasse des Tages (LK 2) freute sich über einen 5. Platz (Emilia und Kim) im kleinen Starterfeld.

Am Ende des Tages stand für alle Turnerinnen fest, dass der Wettkampf als Erfolg zu bewerten ist. Einerseits gelangen die trainierten Übungen, andererseits kam man sich als Teamkolleginnen näher – auch altersklassenübergreifend – und das stärkt das Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike, die unsere Aktiven als Kampfgerichterin begleitete.

Kim Meixelsberger

[www.atv-hainichen.de](http://www.atv-hainichen.de)



### KlangLichtZauber Mittweida – Philharmonic Rock

Schon seit der Gründung des Mittelsächsischen Kultursommers eröffnet der KlangLichtZauber traditionell die Konzertsaison und verwandelt das Herz der Stadt Mittweida in einen stimmungsvollen Auftaktort des Festivalsommers.

Am 13. Juni wird der Technikumplatz erneut zu einer Bühne voller Klangfarben. Seien Sie eingeladen zu einem besonderen Konzertabend, der mitreißende klassische Melodien, energiegeladene Rock Rhythmen, gefühlvolle Balladen sowie jazzige und musikalische Highlights zu einem abwechslungsreichen Musikerlebnis verbindet. Die Verschmelzung aus majestätischen Orchesterklang und energetischen Rocksound entfaltet eine elektrisierende Stimmung, die den Abend zu einem bleibenden Erlebnis macht.

Das Crossover-Musikprojekt Philharmonic Rock vereint rund 80 Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne. Neben der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach und der René Möckel Band aus Leipzig stehen



herausragende Stimmen im Rampenlicht: Markus Engelstädter mit seinem beeindruckenden Stimmumfang von vier Oktaven, die kraftvolle Soulstimme von Jasmin Graf, der mexikanischen Tenor Victor Campos Leal und das Gesangstrio Voc A Bella. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von GMD Stefan Fraas.

Nicht nur akustisch, sondern auch visuell verwandelt sich der Technikumplatz in ein echtes Erlebnis: Künstlerische Lichtinstallationen tauchen ihn und das Hauptgebäude der Hochschule in ein faszinierendes Spiel aus Farben und Atmosphäre. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, sodass die Besucher den Abend in entspannter Stimmung genießen können.

#### KlangLichtZauber Mittweida

13. Juni 2026 | Technikumplatz Mittweida | Beginn: 21.00 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

Ticketpreise: VVK 31 EUR | VVK-ERM 27 EUR | AK 34 EUR | AK-ERM 27 EUR

#### Vorverkaufsstellen:

- Mittweida: Bürger- und Gästebüro Tel. 03727-9670 / Informationszentrum T9 Tel: 03727-9992023
- Rochlitz: Tourist-Information Tel. 03737-7863620
- Freie-Presse-Shops und Partnershops – [www.freipresse.de/wohin/tickets](http://www.freipresse.de/wohin/tickets)
- Döbelner Anzeiger und DDV-Lokale – [www.sz-ticketservice.de](http://www.sz-ticketservice.de)
- LVZ-Geschäftsstellen – [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de)

Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers

## „Bitte auf den Wegen bleiben!“ – Jäger und Ornithologen werben um Rücksicht auf die Kinderstube der Wildtiere und Vögel



So wie hier im Striegistal bei Hainichen weisen jetzt Jäger auf die begonnene Brut- und Setzzeit hin.

Um Rücksicht auf Gelege, Kitze und Frischlinge in den nächsten zwölf Wochen bittet der Vorsitzende des Hainichener Jagdverbands Andreas Brandt. In Feld und Wald sei jetzt alles auf Brüten und Setzen eingestellt. Den Anfang haben im Februar schon die Dachse gemacht. Dann folgen die Wildschweine. „Ende März, Anfang April kommen die ersten Frischlinge zur Welt“, sagt Brandt. „Stört man die Bachen am Wurfkessel, können sie sehr angriffslustig sein.“ Etwa gleichzeitig kommen die Junghasen zur Welt und wirft die Füchsin ihre Jungen. Ab Mitte

Mai legen dann die ersten Ricken ihre Kitze in den waldnahen Wiesen ab. „Wir bitten alle, die gerne wandern, spazieren gehen, laufen oder Rad fahren, in dieser Zeit auf den Wegen zu bleiben, sagt Brandt. Auch wo man dazu nicht verpflichtet ist, sei es sinnvoll, Hunde an die Leine zu nehmen. „Junge Wildtiere können meist nicht schnell flüchten und verleiten den bravsten Hund zum Jagen.“ Rehkitze und Junghasen solle man weder berühren, noch mitnehmen. „Es geht ihnen gut, auch wenn sie nicht weglaufen“, weiß der Naturkenner. „Ihre Mütter kehren immer wieder zum Säugen zurück.

Auch Bodenbrüter sind durch freilaufende Hunde und unbedachte Wanderer gefährdet. Dazu gehören fast alle einheimischen Wasservogelarten. „Wenn sie ihr Nest verlassen, decken sie die Eier mit Daunenfedern und Halmen als Sichtschutz und gegen Wärmeverlust ab“, sagt Jens Voigt vom Verein Sächsischer Ornithologen e. V. Flüchteten die Vögel wegen einer Störung, geschehe das nicht. „Oft geht dann das Gelege verloren oder die Eier kühlen aus.“ Auch Singvögel, wie Rotkehlchen, Feldlerche oder Goldammer brüten am Boden. „Schnell ist das meist unter Grasbüscheln versteckte Nest zertreten oder von einem stöbernden Hund freigelegt und zerstört“, berichtet Voigt.

Andreas Brandt, Vorsitzender, Jagdverband Hainichen e.V.

## Neuer Verein Mit|einander e.V. gegründet

Anfang des Jahres wurde der Verein Mit|einander e.V. mit Sitz in Hainichen gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung von Ehe und Familie. Zur Zeit bietet der Verein den gleichnamigen Ehe-Kurs „Mit|einander“ an. Das englisch-sprachige Original des Kurses haben in der USA in den vergangenen Jahren bereits 150.000 Paare besucht. Das Ehe-Kurs hilft Ehepaaren ihre Ehe zu verbessern. Der Kurs bietet die Chance durch gemeinsame Zeit und die gemeinsame Beschäftigung mit verschiedenen Themen die Ehe-Beziehung zu vertiefen. Der Kurs zeigt auf Grundlage der Bibel Gottes Plan für die Ehe auf und wie Ehe gelingen kann.

In 14 Lektionen lernen die Ehepartner mehr über Themen wie z.B. Kommunikation, Konfliktbewältigung, Gnade, Erwartungen und Intimität (seelisch, körperlich, geistlich). Das Ehepaar bespricht die Lektion zuhause miteinander und in wöchentlichen Treffen tauchen sich

die teilnehmenden Paare über das Gelernte aus.

Der Mit|einander-Kurs ist für alle Ehepaare geeignet, egal wie lange sie schon verheiratet sind und egal, ob sie eine gute Ehe führen oder vor Herausforderungen und Problemen stehen.

Der Kurs wird sowohl vor Ort in Hainichen angeboten, als auch als Online-Kurs. Er findet abends ab 20 Uhr statt, Wochentage nach Absprache. Die Teilnahme kostet pro Paar einmalig 60 €.

**Kontakt:** [www.mit-einander.eu](http://www.mit-einander.eu), [info@mit-einander.eu](mailto:info@mit-einander.eu)  
Tel.: +49 (0) 170 / 2618384

Autor: Sjoukje Ohlig, Bildrechte: Verein Mit|einander



## Fit in den Frühling starten: Blutspender\*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor

Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spendern, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitsscheck“ die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendebereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendebereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt

einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalt im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai Sonderblutspendetermine am Samstag, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:  
15.05.2026, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, Hainichen  
15:00 bis 19:00 Uhr**

\* Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) Unter diesem Link können Sie sich auch einen Termin zur Blutspende reservieren.



## SONSTIGES

### Wasserkraftanlage in Grunau

am Deutschen Mühlentag zu besichtigen ...

1934 wurde eine Voith-Francis Turbine mit horizontaler Welle in die Kartonagenfabrik in Grunau mit einer Leistung von 50 kW eingebaut und 2001 reaktiviert. Die eingebaute Voith-Francis Turbine trieb über Riementransmission die Maschinen der Kartonagenfabrik an.

#### Die Wasserkraftanlage wird wie folgt geöffnet sein:

Sonnabend, den 23.05.2026

10.00 bis 18.00 Uhr

und

Montag, den 25.05.2026

10.00 bis 18.00 Uhr



An beiden Tagen werden Führungen um 10.30 Uhr und 16.00 Uhr angeboten.

Anmeldungen gern auch telefonisch unter 0176 646 733 30.

**Anreise/Treffpunkt:** Wasserkraftanlage in Grunau  
Talstraße 23  
OT Grunau  
04741 Roßwein

#### Führungsinhalt:

- Besichtigung der Wehranlage
- Besichtigung der Fischtreppe
- Besichtigung des Turbinengebäudes
- Kennenlernen des Glattnatterhabitates
- Besichtigung des Retentionsteiches und des Unterwassergrabens und bei etwas Glück einen Eisvogel zu sichten

Das Team der Wasserkraftanlage in Grunau freut sich auf zahlreiche Gäste und rege Erfahrungsaustausche.

*Ihr Ansprechpartner*  
Heiko Clajus

### Kaffee im Kräutergarten Roßwein mit Konzert und Bastelangebot zum Muttertag

**Wo:** Jahnstr. 5, 04741 Roßwein  
(Schuldurchgang/  
Kräuterlehrgarten)



**Wann: Samstag, den 09.05.2026, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Bastelangebot zum Mutter- und Vatertag (Eintritt frei!)

Für bestimmte Bastelangebote wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

**Wann: Sonntag, den 10.05.2026, 11.00 bis 14.00 Uhr**

Konzert mit Miss Daisy mit Brunchbuffet (Eintritt: 30,- €/Person)

(die süßesten Songs der 40er bis 60er Jahre)

Kartenverkauf: Christliche Buchhandlung

034322/42 52 8

Nossener Str. 17, 04741 Roßwein

Christliche.Buchhabdlung@t-online.de

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Evtl. Restkarten an der Tageskasse

**Wann: Sonntag, den 10.05.2026, 15.00 bis 18.00 Uhr**

Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen im Kräutergarten (Eintritt frei!)

#### An beiden Tagen:

- Besichtigung Kräutergarten
- Kaffee im Kräutergarten mit
  - selbstgebackenem Kuchen (süß und herzhaft)
  - frisch gebrühten Kaffee
  - erfrischende Kräuterlimonade (selbstgemacht)
  - Schnittchen mit frischem Kräuteraufstrich

Kommt vorbei, entdeckt unsere kleine Ruheoase zum Entspannen und Genießen – und lasst euch vom Garten verzaubern!

#### Vereinshomepage:

<https://begegnungszentrum-rosswein.de>

**Insta-Kanal:** @begegnungszentrum\_rosswein

[https://www.instagram.com/begegnungszentrum\\_rosswein](https://www.instagram.com/begegnungszentrum_rosswein)

**WhatsApp-Kanal:** Begegnungszentrum Roßwein e.V.:

<https://whatsapp.com/channel/0029VbCM3yG2v1Ikknf4t0o>

#### Impressum: Gellertstadtbote – Informationsblatt der Stadt Hainichen und ihrer Ortsteile

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Hainichen,  
Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Markt 1, 09661 Hainichen

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
(v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter,  
Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

#### Redaktion:

Stadtverwaltung Hainichen,  
Cornelia Morgenstern,  
Tel.: 037207 60-170, E-Mail:

[cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de)

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red).

Ein Anspruch auf die Veröffentlichung

eingereichter Beiträge besteht nicht.

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland  
Verantwortlich: Hannes Riedel  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau  
Telefon: 037208 876-0  
E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

Aktuelle Druckauflage: 5000

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinung des Gellertstadtboten

mindestens 12 Mal im Jahr

Der „Gellertstadtbote“ wird kostenfrei in alle erreichbaren Briefkästen verteilt und kann zusätzlich an Auslagestellen mitgenommen werden. Er ist auf der Homepage der Stadtverwaltung oder über einen Newsletterversand digital vom Verlag zu beziehen.

Der „Gellertstadtbote“ ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:  
[www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011)



ID 26227011  
klima-druck.de/ID

## Kräuterplausch 2026

Liebhaber von Kräuterkunde, Naturfreunde und alle Interessierten aufgepasst!

Was lange wert wird bestimmt gut. Die Termine für die Veranstaltung Kräuterplausch 2026 stehen fest.

**Wo:** Jahnstr. 5, 04741 Roßwein (Schuldurchgang/Kräuterlehrgarten)

**Wann: 17.06., 26.08. und 30.09.2026 | 17 Uhr (2 Stunden) |**

**Anmeldung erforderlich!**

Kosten: 10,- €

### 17.06. | Preiswert und ökologisch vertretbar putzen und waschen

Waschen mit Efeu und Kastanien, Glasreiniger, Scheuermittel und Geschirrspültabs aus einfachen Zutaten selber herstellen- geht das und ist das sinnvoll und wirksam? Viel hilft nicht immer viel- manche teuren Reinigungsmittel können wir uns schenken.

### 26.08. | Tees selbst zusammenstellen

Selbstgesammelte Teekräuter werden gemeinsam vorbereitet und verarbeitet. Teemischungen werden hergestellt und probiert. Die einzelnen Kräuter werden erläutert, ihr Geschmack und ihre Wirkung näher beleuchtet. Wie bewahre ich Tees richtig auf, wie wende ich sie an?

### 30.09. | Räuchern mit heimischen Kräutern

Am Anfang steht ein kurzer Rückblick in die Geschichte, zu den Wurzeln des traditionellen Räucherns in unserem Kulturkreis. Anschließend werden heimische Räucherkräuter vorgestellt. Die

Wirkung der Räucherstoffe auf Geist und Körper wird besprochen. Im Anschluss stellen wir ein Räucherbüschel zur Anwendung in den Raunächten her.

### Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Begegnungszentrum Roßwein e. V. mit Kräuterlehrgarten

per Mail: [kraeutergartenrosswein@t-online.de](mailto:kraeutergartenrosswein@t-online.de)

per Post: Herrmannstraße 5, 04741 Roßwein

per Telefon: 0152 58 78 91 91

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung, unter den oben genannten Kontaktdaten

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wenn Sie die Termine und Themen weitersagen und teilen.

Unsicher ob ein Kräuterplausch interessant ist?

Einen Rückblick auf den letzten Kräuterplausch 2025 gibt es unter:

<https://begegnungszentrum-rosswein.de/themenkraeuterplausch2026/>

Text: Familie Weigel, Frau Ende



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Klassik mit Flügelschlag – Ensemble Amadeus mit spannendem Programm in Hainichen zu Gast

Zu einem festlichen Frühlingskonzert lädt die Hainichener Kirchengemeinde am **Sams- tag, dem 9. Mai 2026, um 17 Uhr in die St. Trinitatiskirche** herzlich ein. Das westsächsische Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner verspricht einen Abend voller klanglicher Farbigkeit, Eleganz und musikalischer Überraschungen – ein besonderes Erlebnis für alle Liebhaber klassischer Orchestermusik.

Im Mittelpunkt des Programms steht Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie C-Dur KV 425, die berühmte „Linzer Sinfonie“. Innerhalb weniger Tage komponiert, entfaltet sie eine beeindruckende Strahlkraft und Frische. Schon die feierliche langsame Einleitung öffnet einen weiten Klangraum, bevor sich die Sinfonie mit lebendiger Energie, tänzerischer Leichtigkeit und berührender Melodik entfaltet. Mozart verbindet hier Glanz und Tiefgang auf unverwechselbare Weise – Musik voller Lebensfreude und zugleich großer Ausdruckskraft.

Mit Domenico Cimarosas Ouvertüre zur Oper „Giannina e Bernardone“ erklingt italienische Opernkunst in ihrer heitersten Form. Sprühende Rhythmen, schwungvolle Themen und ein feines Gespür für dramatische Pointen machen diese Ouvertüre zu einem funkelnden Auftakt. Ihr gegenüber steht als spannender Kontrast die Ouvertüre zur Filmmusik von Dario Marianelli zu „Anna Karenina“. Hier begegnet uns eine moderne Klangsprache, die dennoch tief in der Tradition verwur-



zelt ist. Das russische Volkslied vom Birkenbaum bildet das prägende Hauptmotiv und verleiht der Musik ihren unverwechselbaren Charakter. Marianelli verbindet orchestrale Eleganz mit leidenschaftlicher Dramatik und feinsinniger Melancholie – eine atmosphärisch dichte Klangwelt, die großes Gefühlskino in den Kirchenraum trägt und eine Brücke von der Klassik zur Gegenwart schlägt.

Ein besonderes klangliches Highlight bildet Ottorino Respighis Suite „Gli Uccelli“ („Die Vögel“). Respighi greift barocke Vorlagen auf und verwandelt sie in ein farbenreiches

Orchesterbild. In kunstvoller Instrumentation erwachen Taube, Henne, Nachtigall und Kuckuck zum Leben. Mal verspielt, mal poetisch, mal humorvoll – die Musik zeichnet Vogelstimmen und Naturstimmungen mit feinem Gespür für Klangfarben nach und überrascht durch ihre lebendige Bildhaftigkeit.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das barocke Wurzeln, klassische Meisterschaft und moderne Klangwelten eindrucksvoll miteinander verbindet. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der St. Trinitatiskirche und der Musizierfreude des Ensembles Amadeus verzaubern! Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Bild: Doreen Schmitt, Zweigfabrik, Chemnitz

Text: Normann Kästner

## Informationen und Einladungen



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5,  
Tel. 2470, Fax 655960, E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de  
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr,  
14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr  
Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23,  
Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
Pfarramtsleiter Dr. Heiko Jadatz, 034322 40650

### Sonntag, 3. Mai (Kantate)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
in Roßwein

### Samstag, 9. Mai

17.00 Uhr Orchesterkonzert mit dem  
Ensemble Amadeus

### Sonntag, 10. Mai (Rogate)

10.00 Uhr Oasegottesdienst in Etzdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen

### Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt)

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem  
Posaunenchor,  
Pfarrhof Bockendorf

## Katholische Gemeinde St. Konrad

- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>
- Jugendabend: Treff Vereinbarung



### Sonntag, 03. Mai 2026

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

### Dienstag, 05. Mai 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, 10. Mai 2026

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

### Dienstag, 12. Mai 2026

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, 14. Mai 2026

#### Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, 17. Mai 2026

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht

## Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen  
Kontakt: Wolfgang Müller –  
Tel.: 037207 – 2981  
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

### Mai

#### Gemeinschaftsstunde

Sonntag 17:00 Uhr  
03.05.2026, 31.05.2026

#### Waldgottesdienst Waldhaus Kalkbrüche

14:00 Uhr  
17.05.2026

#### Bibelgesprächsstunde

Dienstag 19:00 Uhr  
12.05.2026, 26.05.2026

#### Nachmittagstreff

Mittwoch, 20.05.2026, 15:00 Uhr  
„Im Alter Prioritäten setzen“ mit Manfred Graf

#### Hauskreis

Donnerstag 19:30 Uhr  
28.05.2026

### Anzeige(n)

*Abschied*



## Öffentlicher Waldgottesdienst am 17.5.2026 am Waldhaus Kalkbrüche im Striegistal

### Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche (Striegistal OT Kaltfofen) am Sonntag, 17. Mai 2026.

Ab 14 Uhr beginnt das musikalische Vorprogramm mit Posaunenchor der Region. Die Predigt hält Kai Barthel (Leiter Gebetshaus Mittelsachsen). Das Thema lautet „Da kommt was auf uns zu“. Der Gottesdienst findet im Freien statt. Es empfiehlt sich, eine Sitzunterlage mitzubringen. Bei schlechtem Wetter steht das Festzelt zur Verfügung, ein gastronomisches Angebot wird durch das Team vom Waldhaus Kalkbrüche bereitgestellt.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

#### Veranstalter:

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen Mittweidaer Str. 49, 09661 Hainichen  
Leitung: Wolfgang Müller, Tel. 037207 2981  
Pressekontakt: Almut Bieber



## Konzert in der Trinitatiskirche

Am 09.04.2026 begeisterten 70 talentierte Teenager und eine junge Live-Band in der Trinitatiskirche ein breites Publikum: Ein mitreißender Adonia-Chor führte das Musical "Treffpunkt Brunnen - Jesus und die Frau aus Samarien" auf. Ausdrucksstarke Songs, berührende Theater-szenen und kreative Show-Elemente sorgten für einen erfrischenden und trotzdem tiefgründigen Abend.

Vor dem Konzert wurden die Jugendlichen und ihr Team im Rathaus-saal von der Bäckerei Kirsten mit leckeren Pizzen verköstigt und nach dem Konzert konnten alle Mitwirkenden in Gastfamilien übernachten. Es wurde sehr viel Dankbarkeit geäußert für diese tolle Verpflegung und Gastfreundschaft, die der Chor erleben durfte. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses wertvolle Musical bei uns in Hainichen so kurzfristig stattfinden konnte.

*im Namen des Veranstalterteams*

*Damaris Theile*



Anzeige(n)

## Wir brauchen Sie!

Sie mögen es, im Team zu arbeiten? Sie haben geschickte Hände und Maschinenverstand? Sie sind lernbereit und haben Spaß an der Arbeit? Sie sind in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis? Sie sind zuverlässig, pünktlich und können auch stressige Situationen gut meistern? Dann bewerben Sie sich um einen Arbeitsplatz für unsere Druckerei als

### **Produktionshelfer** (m/w/d)

Die Riedel GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von amtlichen Mitteilungsblättern spezialisiert hat. Unser Team erwartet Sie in 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1 (Nähe Sonnenlandpark).

**Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:**

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel  
(u.riedel@riedel-verlag.de) oder  
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876102

## ANDERE EINRICHTUNGEN



### Telefonbetrug kann jeden treffen – landesweite Kampagne der Polizei Sachsen

In den letzten Jahren haben die Telefon-Betrugsstrafen stetig zugenommen, auch in Hainichen.

Der Betrug wird über Schockanrufe, einen Falschen Amtsträger, leere Gewinnversprechen oder vor allem über den Einzeltrick durchgeführt. Dabei geben Sie sich als vermeintliche Familienangehörige, Polizisten oder etwa Staatsanwälte, Ärzte oder Bankmitarbeiter aus. Auch eine Lotterie mit einer gefälschten Gewinnausschüttung ist eine häufige Betrugsmasche. Um die Menschen mit Ihren Lügengeschichten in die Falle zu locken, handeln die Täter dabei sehr überzeugend und geschickt. Die Täter richten sich dabei speziell an ältere Menschen, meist ab einem Alter von 60 Jahren. Professionell werden diverse Taktiken angewendet, um an Schmuck, Geld und andere Wertgegenstände zu gelangen. Landesweit schaltet die sächsische Polizei jetzt eine Kampagne, um auf die Problematik aufmerksam zu machen und um vor allem ältere Menschen zukünftig vor Telefon-Betrugsmaschinen zu schützen. Leider ergaunerten die Täter Schadenssummen in Millionenhöhe. Selten können Täter gefunden werden und die Sachlage bleibt ungeklärt, da zu wenige Taten zur Anzeige gebracht werden. Durch die Angst vor Schuldzuweisungen und Unverständnis, sowie die eigene Scham, trauen sich viele Betroffene nicht, über geschehenes zu sprechen. Die Polizei Sachsen ruft dazu auf, insbesondere als Angehöriger von Senioren, offen mit Eltern oder anderen Verwandten über Telefonbetrug zu sprechen und sie für die Betrugsmaschinen zu sensibilisieren. Im Falle eines Betrugsfalles sollten Angehörige den Betroffenen zuhören, Verständnis zeigen und ihn ermutigen, Anzeige zu erstatten.

#### Tipps der Polizei:

- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Telefonat.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen, familiären oder finanziellen Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Bewahren Sie keine höheren Geldbeträge, teuren Schmuck und andere Wertsachen zu Hause auf.
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag. Kürzen Sie Ihren Vornamen ab oder lassen ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter und Ihre Lebenssituation geben. Füllen Sie das Formular aus und senden es per Post an Ihren Telefonanbieter.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie solche Anrufe bekommen.

**Falls Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sind, schämen Sie sich nicht! Wenden Sie sich umgehend an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.**

Auf ihrer Homepage informiert die Polizei Sachsen noch einmal ausführlich über gängige Betrugsmaschinen und gibt weitere Tipps zum Schutz vor Telefonbetrug. Dort finden Sie auch die Ansprechpartner Ihrer zuständigen Polizeidirektion.

[www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug](http://www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug)



### Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekannt Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Blieben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

*Ihre Bürgerpolizisten*

*Polizeihauptmeister André Werner*

*Polizeiobermeister Tommy Zimmermann*

#### Anzeige(n)

**Wir brauchen Sie als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb.** Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

**WIR BIETEN:** • Arbeitszeit von 37,5 h/Woche • keine Wochenendarbeit • überdurchschnittliche, leistungsgerechte Entlohnung • kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

**Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:**  
Ursula Riedel: [u.riedel@riedel-verlag.de](mailto:u.riedel@riedel-verlag.de) • Riedel GmbH & Co. KG • Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau oder rufen Sie an unter Telefon: 037208 876102